

KOSTEN

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

ANMELDE- und EINZAHLUNGSSCHLUSS

Freitag, 12. März 2010. Wegen der begrenzten Teilnehmeranzahl werden Anmeldungen von staatlich geprüften TrainerInnen der Fachverbände vorrangig behandelt.

ANMELDEKARTE

bitte bis zum 12. März 2010 an die BSO einsenden, faxen 01 / 504 44 55-66 oder unter Angabe aller Anmelde Daten an office@bso.or.at mailen.

Trainerfortbildung „Persönlichkeit im Sport – Entwicklungschancen, Karriereübergänge und Gefahren des Scheiterns“

Verband / Institution / Organisation

Name und Adresse

Funktion

Telefon / E- Mail

Workshops WS 1 WS 2

Sie haben die Möglichkeit, an **EINEM** der beiden Workshops teilzunehmen, bitte 1 WS ankreuzen!

Anmeldebestätigung und Informationen werden 1 Woche vor der Tagung versandt.



Österreichische Bundes-Sportorganisation

1040 Wien · Prinz Eugen-Straße 12
Tel: 0043(0)1/504 44 55 · Fax: 0043(0)1/504 44 55-66

www.bso.or.at

office@bso.or.at

die besonger - steyr



Trainerfortbildung

Persönlichkeit im Sport

**Entwicklungschancen, Karriereübergänge
und Gefahren des Scheiterns**

Samstag, 20. März 2010, 9.30 – 16.30 Uhr

**BSFZ Südstadt, Johann Steinböck-Straße 5
2344 Maria Enzersdorf**

Veranstaltet von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)
mit Unterstützung des Sportministeriums.



EINLADUNG

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) und das Sportministerium laden Sie herzlich zur Teilnahme an einer Trainerfortbildung ein.

THEMA

„Persönlichkeit im Sport – Entwicklungschancen, Karriereübergänge und Gefahren des Scheiterns“

INHALTE

Die Bedeutung der Persönlichkeit für die Entwicklung einer Karriere im Hochleistungssport wird kontrovers diskutiert. Auf der einen Seite gibt es die ideale Spitzensport-Persönlichkeit nicht, auf der anderen Seite beeinflussen Persönlichkeitsmerkmale wesentlich die Leistungsentwicklung und die Art und Weise, wie TrainerInnen mit ihren SportlerInnen umgehen.

Es ist offensichtlich, dass man mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen Spitzenleistungen erbringen kann. Dabei ist natürlich immer die Kernfrage, wie man die Persönlichkeitsentwicklung im Laufe der Karriere optimal unterstützen kann. Zwei Orientierungspunkte können dazu ausgemacht werden. Zum einen kann man aus der Perspektive des/der Hocheistungssportlers/In rückschließen, was junge SportlerInnen im Laufe Ihrer Karriere lernen müssen, um all jenen Herausforderungen gewachsen zu sein, die der Spitzensport an ihre Persönlichkeit stellt (mediale Öffentlichkeit, Erfolgs- und Misserfolgsphasen, Verletzungen, Bildung, ...). Zum anderen ist es auch wichtig zu fragen, welchen Bildungsauftrag wir haben, damit SportlerInnen Leistungssport als Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung nutzen können und auch Karriereübergänge entsprechend positiv bewältigen können.

Im ersten Abschnitt der Tagung soll all diesen Fragen vor dem Hintergrund nachgegangen werden, was TrainerInnen tun können, bzw. was sie zu berücksichtigen haben, um SportlerInnen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

Der zweite Teil der Tagung beschäftigt sich mit Störungen und kritischen Ereignissen in der Persönlichkeitsentwicklung, um so der Trainerin und dem Trainer Hilfen in die Hand zu geben, mit „Ausnahmesituationen“ wie beispielsweise Depressionen oder Essstörungen umzugehen bzw. die geeigneten AnsprechpartnerInnen zu finden.

TERMIN

Samstag, 20. März 2010, 9.30 – 16.30 Uhr

ORT

BSFZ Südstadt, Johann Steinböck-Straße 5, 2344 Maria Enzersdorf

PROGRAMM Samstag, 20. März 2010

ab

08.30 Uhr**Anmeldung****09.30 Uhr****Begrüßung**

Mag. Martin Domes, Geschäftsführer
Mag. Gerhard Scherbaum, Vorsitzender der Kommission für
Trainerangelegenheiten und Leistungssport

09.45 Uhr**Referat I**

**„Die Selbstwertthematik als Kernelement der
Persönlichkeitsentwicklung junger LeistungssportlerInnen –
Möglichkeiten, Chancen und Gefahren im schulischen und
sportlichen Bereich“**

Dr. Thomas Brandauer, Sportpsychologe, Leiter Sportpsychologisches
Kompetenzzentrum am Institut für Sportmedizin des Landes Kärnten

10.45 Uhr**Referat II**

**„Sieg und Niederlage als Chance der
Persönlichkeitsentwicklung“**

Dr. Thomas Würz, Sportpsychotherapeut in freier Praxis

12.00 Uhr**Mittags- und Kaffeepause****13.30 Uhr****Referat III**

„Dynamische Talentdiagnostik“

Dr. Achim Conzelmann, Sportwissenschaftler,
Direktor Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern

14.45 Uhr**Praxisorientierte Arbeitskreise**

**WS 1 „Besonderheiten der Persönlichkeitsentwicklung
im Frauensport“**

Dr. Ulrike Korsten-Reck, Universität Freiburg

WS 2 „Ich fühle, daher bin ich“

DDr. Peter Geißler, Psychotherapeut,
Klinischer und Gesundheitspsychologie, in freier Praxis

16.30 Uhr**Ende der Fortbildung**

Die Teilnahme an jeweils einem Arbeitskreis ist möglich
und bei der Anmeldung bekannt zu geben.